



DreamAlchemy – Online Jahresgruppe 2026/27

Ein psychotherapeutischer Jahresprozess mit Träumen, Bildern und innerer Entwicklung

Träume erzählen oft das, wofür uns im Alltag die Worte fehlen.

Sie wachen auf. Der Traum verblasst schon. Aber das Gefühl bleibt – den ganzen Tag. Manchmal ist es Schwere. Manchmal Sehnsucht. Manchmal etwas, für das Sie keinen Namen haben.

Träume sprechen nicht in Worten. Sie sprechen in dem, was Sie nicht loslässt.

DreamAlchemy ist der Raum, in dem diese Sprache gehört wird.

Träume machen sichtbar, was sich verändern möchte, lange bevor wir es bewusst erkennen.

In dieser Jahresgruppe lernen wir, die Sprache unserer Träume wichtig zu nehmen, ihre Symbolik zu erforschen und sie kreativ mit unserem Leben zu verbinden.

DreamAlchemy verbindet Traumarbeit, Gruppenresonanz und kreative Gestaltung zu einem Jahresprozess, der weit über einzelne Traumdeutungen hinausgeht.

Nicht das schnelle Verstehen steht im Mittelpunkt. Sondern das gemeinsame Erleben. Das gemeinsame Gestalten. Das Verweben der Traumbilder mit dem eigenen Alltag.

So entsteht Schritt für Schritt eine lebendige Beziehung zum eigenen Unbewussten – und zu den inneren Mustern, die sich verändern möchten.

„Im Traum berühren wir das, was wir im Wachen nicht zu fühlen wagen.“

Was in dieser Gruppe entstehen kann

Die Teilnehmenden erleben ihre Träume nicht nur als persönliche Botschaften, sondern auch als Spiegel aktueller Lebenssituationen, innerer Beziehungsmuster und individueller Entwicklungsschritte.

Im gemeinsamen Prozess können sich unter anderem folgende Erfahrungen entwickeln:

- wiederkehrende Lebensthemen erkennen und verwandeln
 - wiederkehrende Träume besser verstehen
 - Beziehungsmuster und innere Konflikte sichtbar werden lassen
 - die im Traum angelegten Entwicklungsmöglichkeiten entdecken
 - Vertrauen in die eigene Symbolsprache entwickeln
 - den Dialog mit dem Unbewussten vertiefen
 - die Impulse der Träume konkret im Alltag umsetzen
-

Das Besondere an DreamAlchemy

DreamAlchemy ist mehr als eine Traumgruppe. Es ist ein gemeinsamer Entwicklungsraum über ein ganzes Jahr.

Die Gruppe wächst miteinander. Die Resonanz vertieft sich von Treffen zu Treffen.

Aus vielen individuellen Träumen entsteht ein gemeinsamer Erfahrungsraum, in dem überraschende Zusammenhänge sichtbar werden.

Die Verbindung von Traumarbeit, Gruppenresonanz und kreativem Gestalten ermöglicht einen unmittelbaren Zugang zu den Botschaften des Traums. Die Teilnehmenden entwickeln dadurch nicht nur ein Verständnis für einzelne Träume, sondern eine lebendige Beziehung zu ihrer eigenen inneren Bilderwelt.

Arbeitsweise

Die Arbeitsweise verbindet tiefenpsychologische Traumarbeit nach C. G. Jung mit systemischer Psychotherapie und kreativen Gestaltungsprozessen.

Gearbeitet wird mit

- eingebrachten Träumen
- Gruppenresonanz
- kreativer Gestaltung
- Imagination
- Integration der Traumbotschaften in den Alltag

Für wen diese Gruppe gedacht ist

Für Menschen,

- die ihre Träume als Quelle persönlicher Entwicklung nutzen, möchten
- die merken, dass sich bestimmte Themen im Leben immer wieder zeigen – auch in ihren Träumen
- die einen kontinuierlichen psychotherapeutischen Entwicklungsraum suchen
- die Freude an kreativem Ausdruck haben
- die offen sind für die Verbindung von Symbolarbeit, Psychotherapie und Imagination

Die Teilnahme kann als psychotherapeutische Gruppenselbsterfahrung bestätigt werden.

Rahmen

- 10 Online-Termine (Zoom)
- geschlossene Jahresgruppe
- maximal 12 Teilnehmer:innen
- **Buchung ausschließlich als Gesamtprozess** – Einzelne Termine können an Freunde weitergegeben werden, wenn eine Teilnehmerin mal nicht kann.
- psychotherapeutische Gruppenselbsterfahrung bestätigbar

Diese Form ermöglicht einen geschützten kontinuierlichen Entwicklungsprozess, der weit über einzelne Traumabende hinausgeht.

Wie sich ein gemeinsames Jahr miteinander Träumen anfühlen kann:

Anfangs kommen viele mit einzelnen Träumen.

Einige Monate später beginnen die Träume miteinander zu sprechen.

Manche Themen tauchen immer wieder auf. Andere verschwinden plötzlich.

Viele erleben zum ersten Mal, dass ihre Träume sie nicht verwirren, sondern begleiten.

Manchmal bringen Menschen Träume mit, die absurd, komisch oder völlig rätselhaft erscheinen. Dann lachen wir gemeinsam – und staunen, was sich dahinter zeigt.

Manchmal werden Träume schwer und berühren existenzielle Erfahrungen. Dann entsteht ein Raum, in dem auch das Schmerzhafte gemeinsam getragen werden kann.

Es gibt Abende, an denen alle Träume wie von selbst um ein gemeinsames Thema kreisen. An anderen Abenden scheint jeder Traum eine ganz eigene Geschichte zu erzählen.

Und manchmal geschieht etwas Erstaunliches.

In einer Gruppe hatten drei völlig unterschiedliche Träume dieselbe Botschaft: **verhinderte Lebendigkeit**.

Als wir gemeinsam mit den Bildern arbeiteten, entstand nach und nach etwas, das man kaum planen kann: Wir kamen miteinander in Kontakt mit genau jener Lebendigkeit, nach der sich alle drei Träume sehnten.

Eine Teilnehmerin der letzten Jahresgruppe sagte danach lächelnd:

„Bei unseren Träumen braucht man gar nicht mehr ins Kino gehen – spannender wird's dort auch nicht.“

Mit der Zeit entsteht nicht nur eine neue Beziehung zu den eigenen Träumen – sondern oft auch eine neue Beziehung zum eigenen Leben.

Nach einem Jahr erinnern sich viele nicht nur an ihre Träume, sondern auch an die Träume anderer. Und sie erinnern sich daran, wie sich ihr Leben in dieser Zeit verändert hat.

Man kommt wegen der Träume. Und geht mit einer anderen Beziehung zu sich selbst.

Ich freue mich auf das, was in diesem Jahr entstehen wird – und auf die Menschen mit ihren Träumen, die es mitgestalten.

Beitrag

Gesamtpreis: **€ 1.200**, Ratenzahlung in zwei Teilbeträgen möglich.

Early Bird € 1.050, Bei Anmeldung und Einzahlung bis 20. Juli 2026

Termine Beginn: 17. September 2026

jeweils Donnerstag von **17.00–20.00 Uhr**

- 17.09.2026
 - 22.10.2026
 - 19.11.2026
 - 10.12.2026
 - 14.01.2027
 - 11.02.2027
 - 18.03.2027
 - 15.04.2027
 - 20.05.2027
 - 10.06.2027
-

Ist diese Gruppe für Sie passend?

Wenn Sie unsicher sind, ob DreamAlchemy im Moment der richtige Entwicklungsraum für Sie ist, vereinbaren Sie gerne ein **kostenloses Orientierungsgespräch**.

Mir ist wichtig, dass die Gruppe für beide Seiten stimmig ist.

Gemeinsam klären wir, ob diese Jahresgruppe oder ein anderer Weg Ihrer aktuellen Situation besser entspricht.

Unsere Träume erzählen oft dieselbe Geschichte wie unsere Beziehungen.

In meinem BeziehungsCode® beschreibe ich, wie frühe Beziehungsmuster entstehen und unser Leben bis heute prägen.

DreamAlchemy lädt dazu ein, diesen Mustern auf einer anderen Ebene zu begegnen – über die Sprache des Unbewussten.

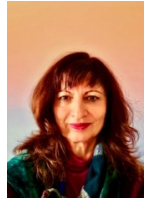
Leitung: Karin Dreier

Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin nach C. G. Jung, Lehr- und Ausbildungsleiterin, Supervisorin, Entwicklerin der **Ur-BeziehungsMatrix®**

Seit über 30 Jahren begleite ich Menschen in psychotherapeutischen, kreativen und transgenerationalen Entwicklungsprozessen.

DreamAlchemy verbindet diese Erfahrungen zu einem kontinuierlichen Jahresprozess, in dem Träume zu Wegbegleitern innerer Entwicklung werden.

www.karindreier.com



Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf **12 Personen** begrenzt.

Voranmeldung bis **20. Juli 2026** zum Early-Bird-Preis.

→ **Jetzt Platz sichern:** kade@karindreier.com

Ich freue mich auf Sie/Dich!

Karin Dreier

.....